



# Exportieren eines Druck-PDFs aus Adobe InDesign

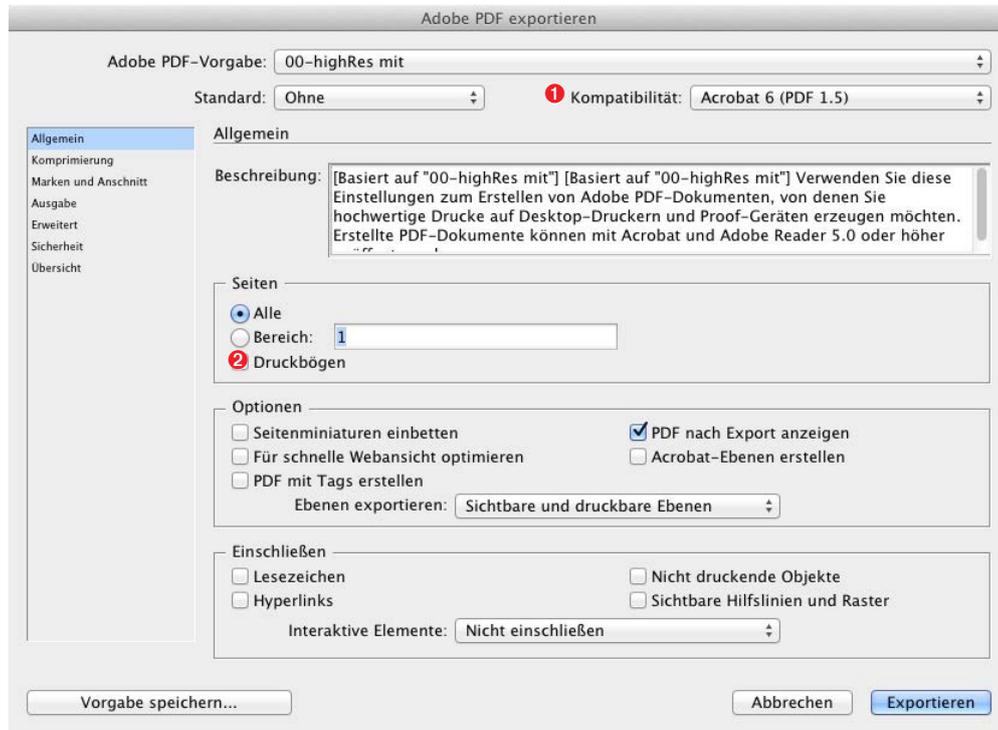
Die Screenshots stammen aus InDesign 7.5.2 für Mac OS X, sind aber 1:1 auf Windows sowie auf ältere Versionen (bis CS4) übertragbar.

Sie finden das Exportieren in der Menüleiste unter »Datei > Exportieren«  
Tastenkürzel »STRG + e« (Windows) oder »⌘ + e« OS X

Folgende Vorgaben müssen getroffen werden,  
um erfolgreich ein Druck-PDF zu exportieren:

- alle Bildverknüpfungen müssen aktualisiert sein
- alle Bilder sollten im richtigen Farbraum sein  
(hängt vom Druckverfahren ab)
- alle Schriften sind geladen

## Einstellungen im Menü „PDF exportieren“



### Das Untermenü Allgemein

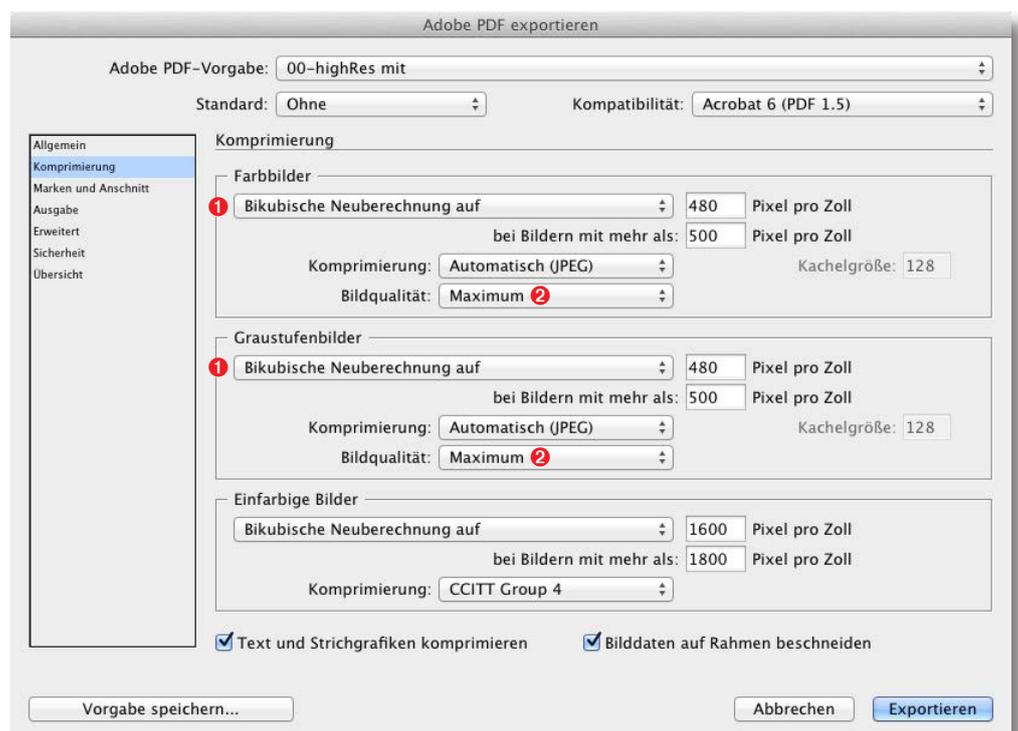
Die Kompatibilität muß beachtet werden **1**. Es wird hier PDF 1.5 empfohlen.

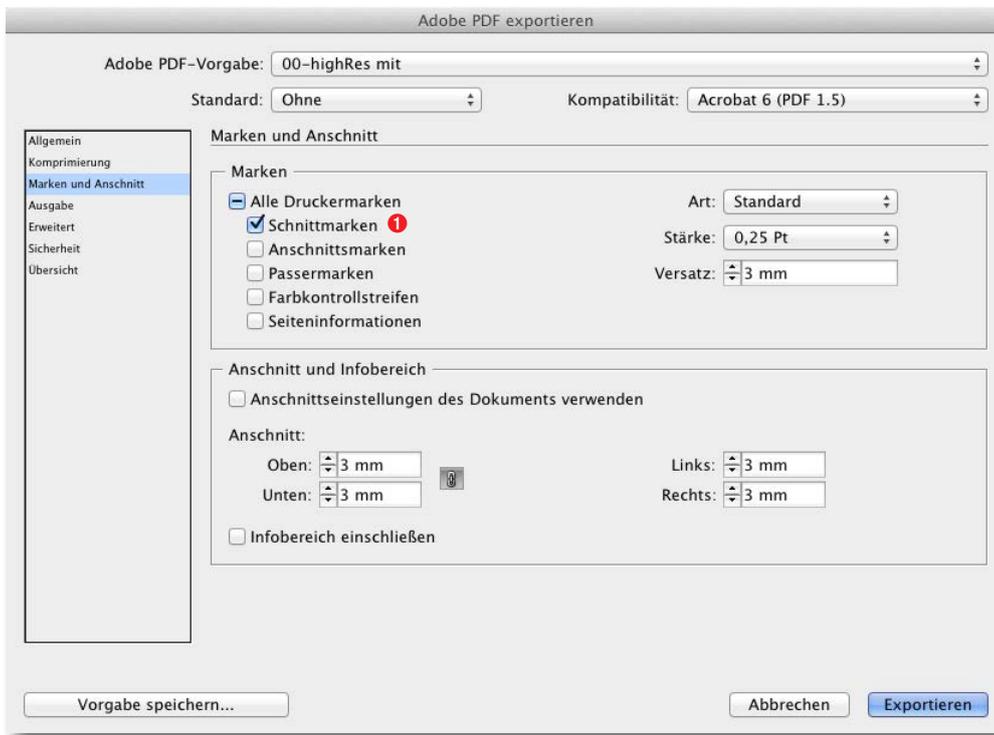
Weitere Einstellungen bei Optionen und Einschließen werden nicht benötigt.

Die meisten Druckereien wünschen ein Einzelseiten-PDF. Daher sollte **2** Druckbögen nicht aktiviert sein.

## Einstellungen im Untermenü Komprimierung

Die Bikubische Neuberechnung **1** für Farb- und Graustufenbilder sollte auf 450 Pixel/Zoll eingestellt sein. Damit ist die Auflösung der Bilder hoch genug um fast alle Druckaufträge abzudecken. Zu beachten ist aber, dass Bilder nur herunter gerechnet, niemals hochgerechnet werden (ein 72 dpi Bild bleibt bei 72 dpi). Die Bildqualität **2** immer auf Maximum.





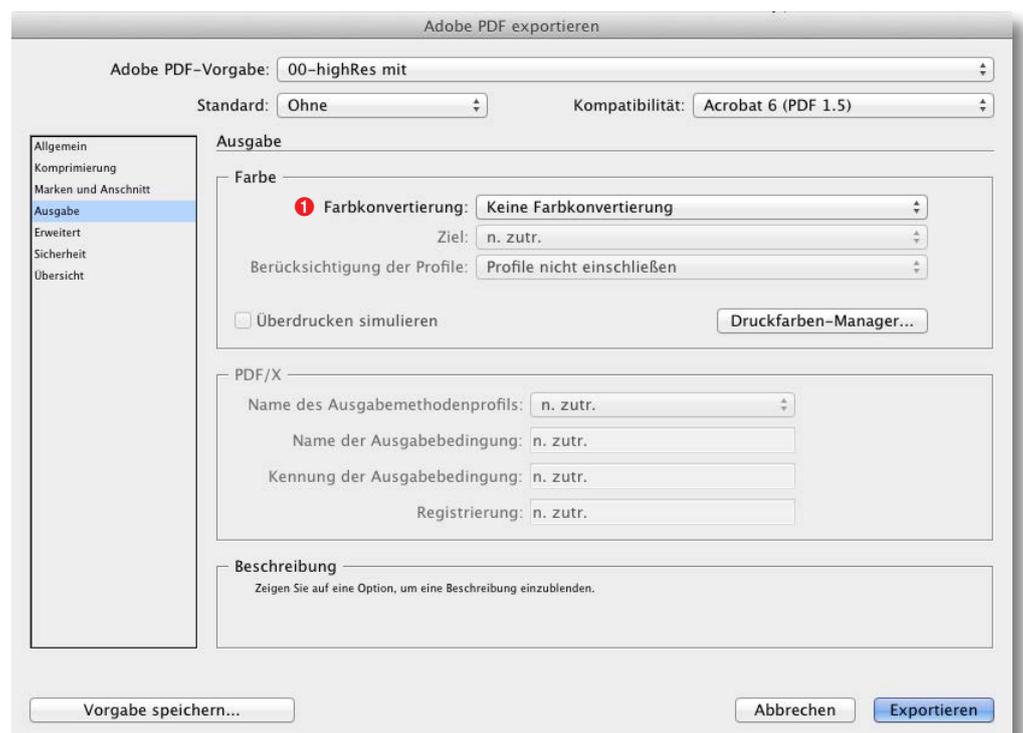
## Einstellungen im Untermenü Marken und Beschnitt

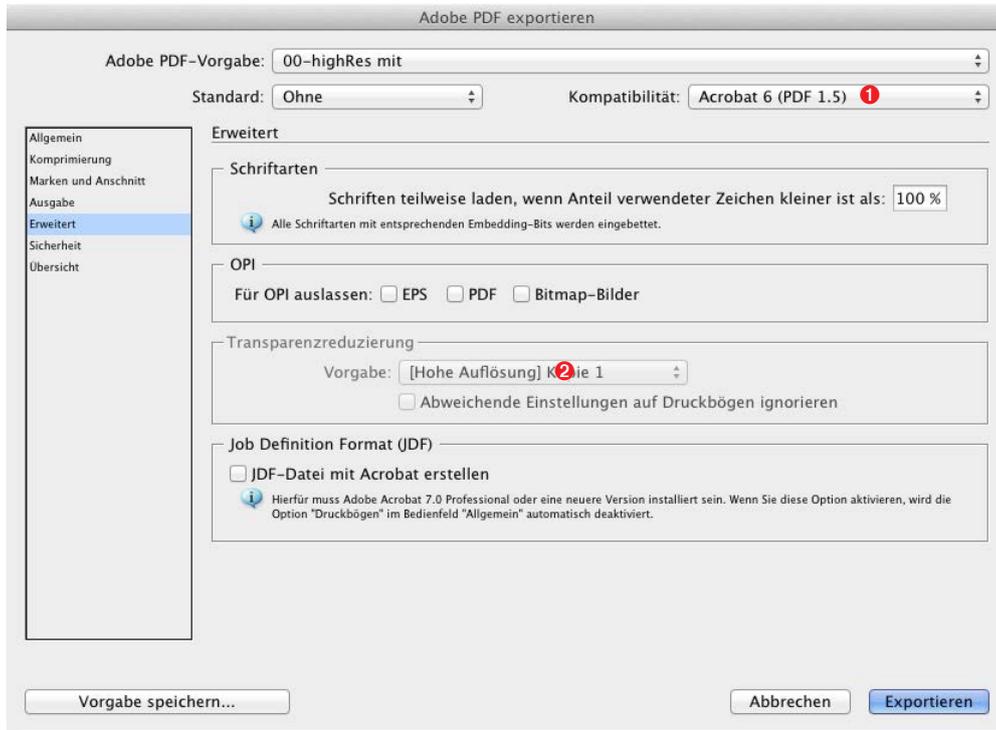
Bei den Marken sollten nur die Schnittmarken **1** aktiviert werden. Die anderen Marken sind nicht nötig. Der Offset **2** sollte auf 3 mm eingestellt sein. Es wird ja auch ein Anschnitt **3** von 3 mm verwendet. Darum sollten auch die Schnittmarken 3 mm nach außen versetzt **2** werden.



## Einstellungen im Untermenü Ausgabe

Alle Farben und Bilder sollten bereits im richtigen Farbraum für den jeweiligen Druck sein. Darum ist eine Farbkonvertierung **1** nicht notwendig.





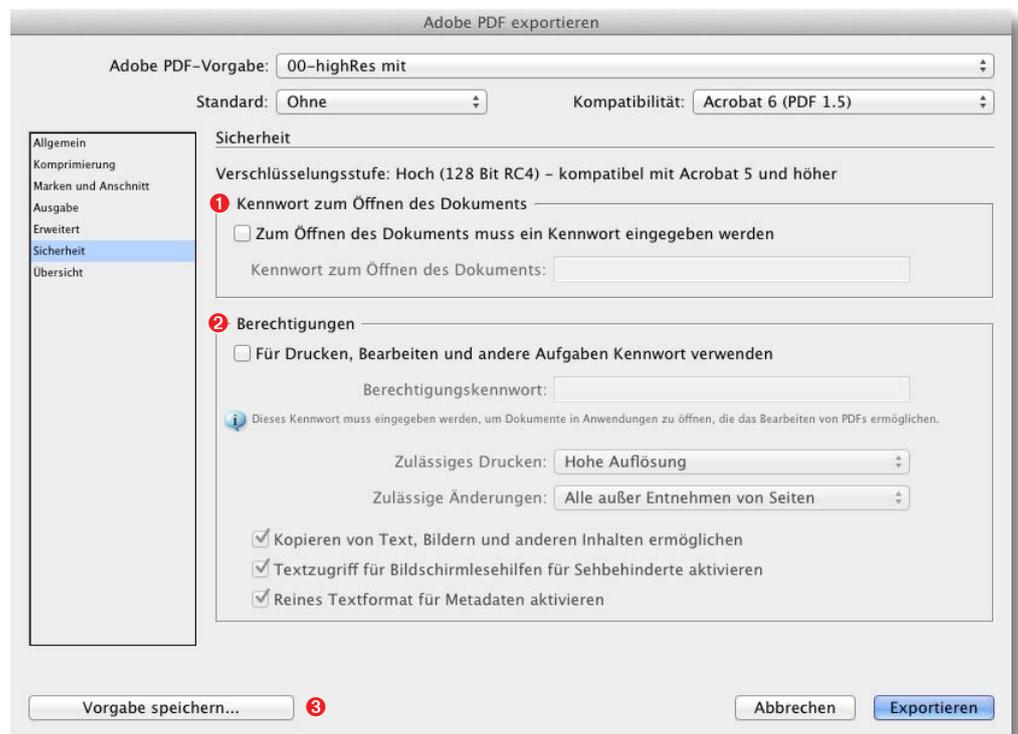
## Einstellungen im Untermenü **Erweitert**

Im PDF-Format 1.5 **1** werden die Transparenzen (z.B. Schlagschatten) nicht mit dem Hintergrund verrechnet.

## Einstellungen im Untermenü **Sicherheit**

Für den Druck ist keine Verschlüsselung **1** notwendig. Sollten Sie es trotzdem verschlüsseln wollen, müssen Sie dem Druck-Dienstleister natürlich das Passwort mitteilen.

Die Berechtigungen **2** bitte nicht aktivieren. Sie sind für den Druck unbrauchbar.



Die vorgenommenen Einstellungen lassen sich als Vorgabe sichern **3** und können dann jederzeit wieder aufgerufen werden.